



ABSTIMMUNGSBERICHT 2020

Warburg Invest AG - Bericht an den institutionellen Anleger
Offenlegung gem. § 134c Abs. 4 AktG

WARBURG INVEST AG ALS KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Als Asset Manager der Warburg-Gruppe mit Sitz in Hannover bieten wir seit mehr als 20 Jahren das volle Leistungsspektrum bei der Kapitalanlage an. Mit einem verwalteten Vermögen per 30.11.2020 von EUR 26,85 Mrd. und einem Volumen im Bereich des Portfoliomanagements in Höhe von EUR 18,6 Mrd. in unterschiedlichen Anlageklassen gehören wir zu den etablierten Anbietern am Markt.

Neben unserem mehrfach ausgezeichneten eReporting bieten wir unseren Kunden Reporting-Lösungen unter Einbindung der Eigenanlage an. Mit der Funktionalität des Risikopools bieten wir Ihnen zudem die Möglichkeit, selbstständige Sondervermögen aggregiert auszuweisen und Ihre Direktanlagen in das eReporting der Warburg Invest AG einzubeziehen.

Selbstverständlich arbeiten wir Ihren Anforderungen entsprechend eng mit externen Beratern oder anderen Partnern zusammen. Hierbei verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Betreuung institutioneller Kundengruppen wie beispielsweise Versicherungsunternehmen, Versorgungseinrichtungen, Industrieunternehmen, Banken sowie Sparkassen und Stiftungen. Unsere Qualitäten werden ebenfalls von unabhängiger Stelle bestätigt.

Wir stehen als Master-KVG für transparente Dienstleistungspakete zu fairen Bedingungen. Beispielsweise verstehen wir unter unserem Basispaket mehr als einige unsere Mitbewerber: der qualifizierte Ansatz im Risikomanagement, das umfangreiche eReporting und das gesetzliche/aufsichtsrechtliche Standardreporting integrieren wir selbstverständlich in unser Basispreisvergütungspaket.

Mit den Inhouse-Softwarelösungen und den kompetenten Ansprechpartnern für Risiko- und Bewertungsfragestellungen profitieren Sie von hohem Produkt- und Prozess-Know-how. Zudem verfügen wir durch die Zusammenarbeit mit acht Verwahrstellen und rund 50 Asset Managern über langjährige Erfahrung und haben unsere Abläufe und Prozesse fortlaufend optimiert. Weiterhin verfügen wir über klare Regelungen der Rechte und Pflichten der Prozessbeteiligten.

Die Einhaltung dieser Regelungen wird dabei fortlaufend durch unseren Rechtsbereich überwacht.

Für ein mittelständisch geprägtes Unternehmen wie uns ist die Betreuung der Kunden der Dreh- und Angelpunkt für eine dauerhafte und erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Die enge und vertrauensvolle Betreuung der gesamten Kundenbeziehung, das Entwickeln individueller Investmentlösungen sowie die Zusammenarbeit mit dem Anleger beim Lösen von allgemeinen operativen Fragestellungen stehen dabei im Mittelpunkt dieser Tätigkeit.

Dementsprechend kann die Warburg Invest AG auf umfassende und langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit deutschen institutionellen Investoren zurückblicken.

Inhalt

1. Angaben gemäß §134 AktG und ARUG II.....	3
2. Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) bei der Stimmrechtsausübung	5
3. Übersicht der wahrgenommenen Hauptversammlungen.....	6
4. Abstimmergebnisse nach Themengebieten.....	7
5. Übersicht der Abstimmungen nach Sektoren.....	8
6. Übersicht des Abstimmungsportfolios bezüglich Corporate Governance nach ESG-Kriterien	9
7. Größte Kontroversen in Bezug auf Corporate Governance: Einzelübersicht.....	10
8. Übersicht des Abstimmungsportfolios bezüglich Umwelt- / Nachhaltigkeitskontroversen nach ESG-Kriterien.....	11
9. Größte Kontroversen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit: Einzelübersicht.....	12
10. Übersicht des Abstimmungsportfolios bezüglich Sozialkontroversen nach ESG-Kriterien.....	13
11. Größte Kontroversen in Bezug auf Soziales: Einzelübersicht.....	14
12. Leitlinien zur Stimmrechtsausübung der Warburg Invest AG.....	15
13. Wichtige Hinweise.....	18

ANGABEN GEMÄSS §134 AKTG UND ARUG II

Zur Verbesserung der Transparenz bezüglich des Abstimmverhaltens sowie der Mitwirkungspolitik wurde die Aktionärsrichtlinie im Jahr 2019 (mit Inkrafttreten 01.01.2020 aktualisiert). Hierdurch soll eine höhere Transparenz geschaffen werden. Die Richtlinie verpflichtet institutionelle Anleger, Vermögensverwalter und Kapitalverwaltungsgesellschaften jährlich über ihre Mitwirkungspolitik zu berichten und diese offenzulegen. Dazu gehört zum Beispiel, wie ihr Engagement in der Anlagestrategie integriert ist, wie Stimmrechte und Aktionärsrechte ausgeübt werden oder wie mit potenziellen Interessenkonflikten umgegangen wird.

Die Warburg Invest AG (betroffen durch §134b AktG) erfüllt die im Folgenden genannten Pflichten durch Veröffentlichung des Engagement Reports.

Die Berichtspflicht umfasst im Einzelnen die Veröffentlichung einer Mitwirkungspolitik in einem jährlichen Bericht.

Hierbei sind insbesondere Angaben zum Abstimmverhalten, den wichtigsten Abstimmungen sowie dem Einsatz von Stimmrechtsberater offenzulegen. Die veröffentlichten Berichte sind mindestens drei Jahre auf der Internetseite öffentlich zugänglich zu machen.

Ebenfalls wurden im Zuge der Aktualisierung des Aktiengesetzes und der Aktionärsrichtlinie (ARUG II) die Pflichtangaben für institutionelle Anleger konkretisiert. Diese Konkretisierung erfolgte in §134c AktG.

Jedoch können die Berichtspflichten durch Vermögensverwalter oder Kapitalverwaltungsgesellschaften übernommen werden. Ein Verweis der Anleger auf die Veröffentlichung durch den Vermögensverwalter/Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgt hierbei auf der Internetseite des Anlegers.

Aus dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrichtlinie (ARUG II) gemäß § 134b sowie § 134c Abs. 4 AktG lässt sich ableiten, dass Vermögensverwalter die folgenden Informationen für die Anleger veröffentlichen müssen.

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Marktpreisrisiko

Die Investition in Aktien beinhaltet neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweise bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert und werden sie dann zu einem solchen Zeitpunkt verkauft, so werden Verluste realisiert. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden.

Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Emittentenrisiko

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Vermögensgegenstände im Portfolio ist nicht ausgeschlossen, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten können. Durch den Ausfall eines Emittenten können daher erhebliche Wertverluste entstehen. Durch eine diversifizierte Anlage in eine Vielzahl von Emittenten kann dieses Risiko ausgesteuert werden.

Währungsrisiko

Bei der Investition in Aktien in einer anderen Währung als der Fondswährung entstehen Währungsrisiken. Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können. Das Währungsrisiko kann durch den Einsatz von Devisentermingeschäften und Währungs-Futures reduziert werden. Weitergehende Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken in Bezug auf die verschiedenen Risikoarten sind ebenfalls im Tätigkeitsbericht des jeweiligen Sondervermögens zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht des jeweiligen Sondervermögens ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageentscheidungen orientieren sich an den mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfolio-Gesellschaften. Dabei wird besonders die Berücksichtigung der Risiken, sowie das Erreichen der Anlageziele angestrebt. Die Umsetzung der Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (ESG) ist hier ebenfalls ein entscheidender Faktor.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung und zum Umgang mit Interessenkonflikten sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich.

Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

BERÜCKSICHTIGUNG VON ESG-KRITERIEN (ENVIRONMENTAL, SOCIAL, GOVERNANCE) BEI DER STIMMRECHTSAUSÜBUNG

Zentrale Faktoren, welche bei der Stimmrechtsausübung gesondert im Fokus stehen.

Stehen geeignete Maßnahmen bereit, um eventuelle Verfehlungen in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien zu beseitigen?

Hierbei steht vor allem die Verbesserung des Nachhaltigkeitsansatzes sowie die Steigerung des Shareholder Values im Mittelpunkt.

Wie werden Schlüsselfaktoren wie Due Diligence, Richtlinien, Statuten und Nachhaltigkeitsansätze kommuniziert?

Eine offene und transparente Kommunikation der Unternehmensführung in Bezug auf strategische Ausrichtung, Offenlegung der Richtlinien sowie Statuten bildet die Grundlagen. Die Offenlegung der Nachhaltigkeitsgrundsätze und die zugrunde liegende Orientierung sind ebenfalls entscheidend.

Wie wird mit der Thematik Klimawandel umgegangen?

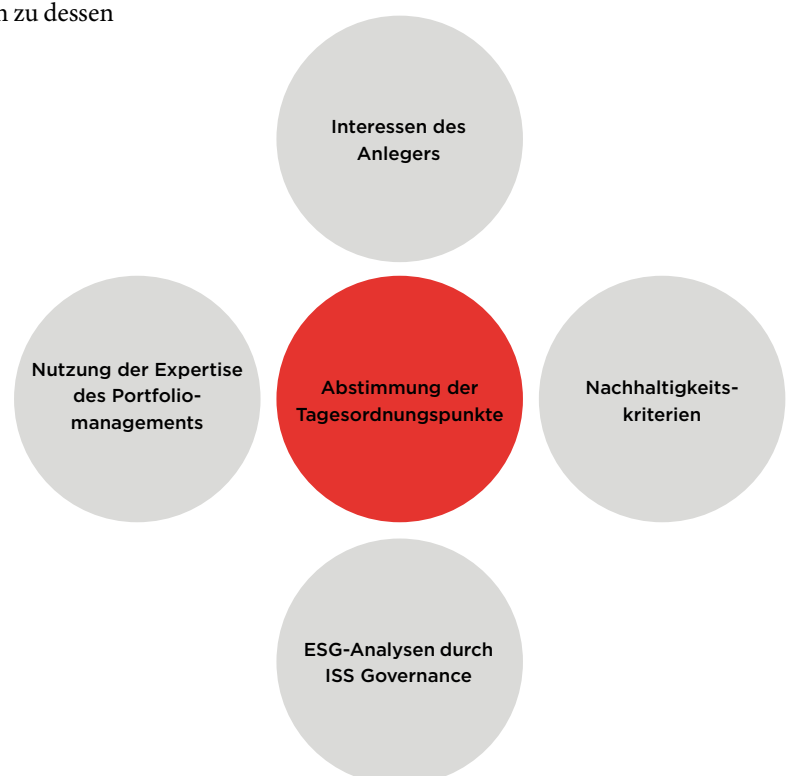
Für die Warburg Invest AG als nachhaltig ausgerichteter Asset Manager gerät der wesentliche Aspekt des Klimawandels zunehmend in den Investmentfokus. Einer der Analyseschwerpunkte liegt daher auf dem Ausstoß von Treibhausgasen (wie bspw. CO₂) und welche Aktivitäten die Unternehmen zu dessen Reduktion umsetzen beziehungsweise anstreben.

Über welchen zeitlichen Horizont ist der Nachhaltigkeitsprozess des Unternehmens angelegt?

Ist eine nachhaltige Ausrichtung durch die Unternehmensführung beschlossen, kann diese auch langfristig angesetzt sein. Ist der Titel auf langfristige Nachhaltigkeit ausgelegt, wird dies spätestens zu den anstehenden Hauptversammlungen neu überprüft. Die aktuelle Entwicklung wird bei der Abgabe der Stimmrechte berücksichtigt.

Wie werden die künftigen Entwicklungen berücksichtigt?

Die Warburg Invest AG arbeitet mit den führenden ESG-Analysehäusern zusammen, um eine möglichst hohe Transparenz der zu berücksichtigenden Kriterien als Grundlage für die Abstimmungsentscheidung zu nutzen. Eine Aktualisierung der Policies findet in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, statt.



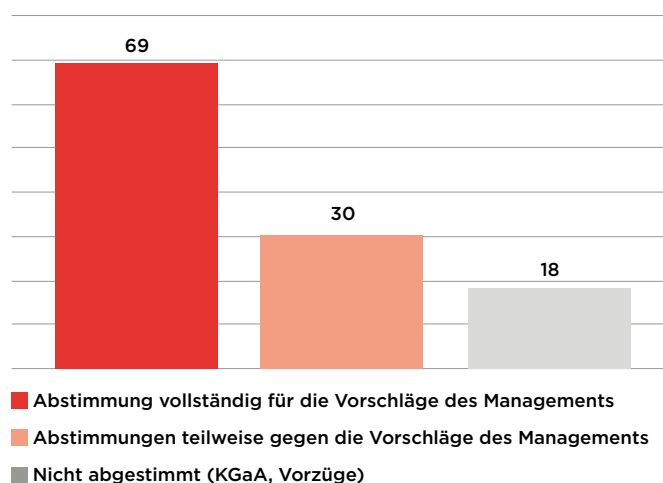
ÜBERSICHT DER WAHrgENOMMENEN HAUPTVERSAMMLUNGEN

Im Kalenderjahr 2020 hat die Warburg Invest AG für 99 deutsche Unternehmen auf der Hauptversammlung die Stimmrechtsausübung für die Anleger wahrgenommen. Aufgrund der zu geringen Beteiligungshöhe wurde von physischer Präsenz auf den Hauptversammlungen abgesehen. Durch die Neuerungen der Aktionärsrichtlinie (ARUG II) veröffentlicht die Warburg Invest AG jährlich einen Bericht über das Abstimmverhalten. Hierbei wird der Stewardship Code für die Erstellung des Reports verwendet.

In 2020 wurden für 99 Positionen innerhalb der Portfolien Weisungen vorgenommen. Für 18 Titel wurden keine Abstimmungen vorgenommen, da es sich um Kommanditgesellschaften auf Aktien bzw. Vorzüge handelte.

Eine Abstimmung für ausländische Titel (Europa sowie restliche Welt) ist lediglich für Titel aus dem WI Global Challenges Index-Fonds vorgesehen.

Die Ausübung der ausländischen Stimmrechte bietet, unter Berücksichtigung der zu geringen Beteiligungshöhen und somit der Kosten-Nutzen-Abwägung, keinen Vorteil für die Anleger. Dies wird fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst.



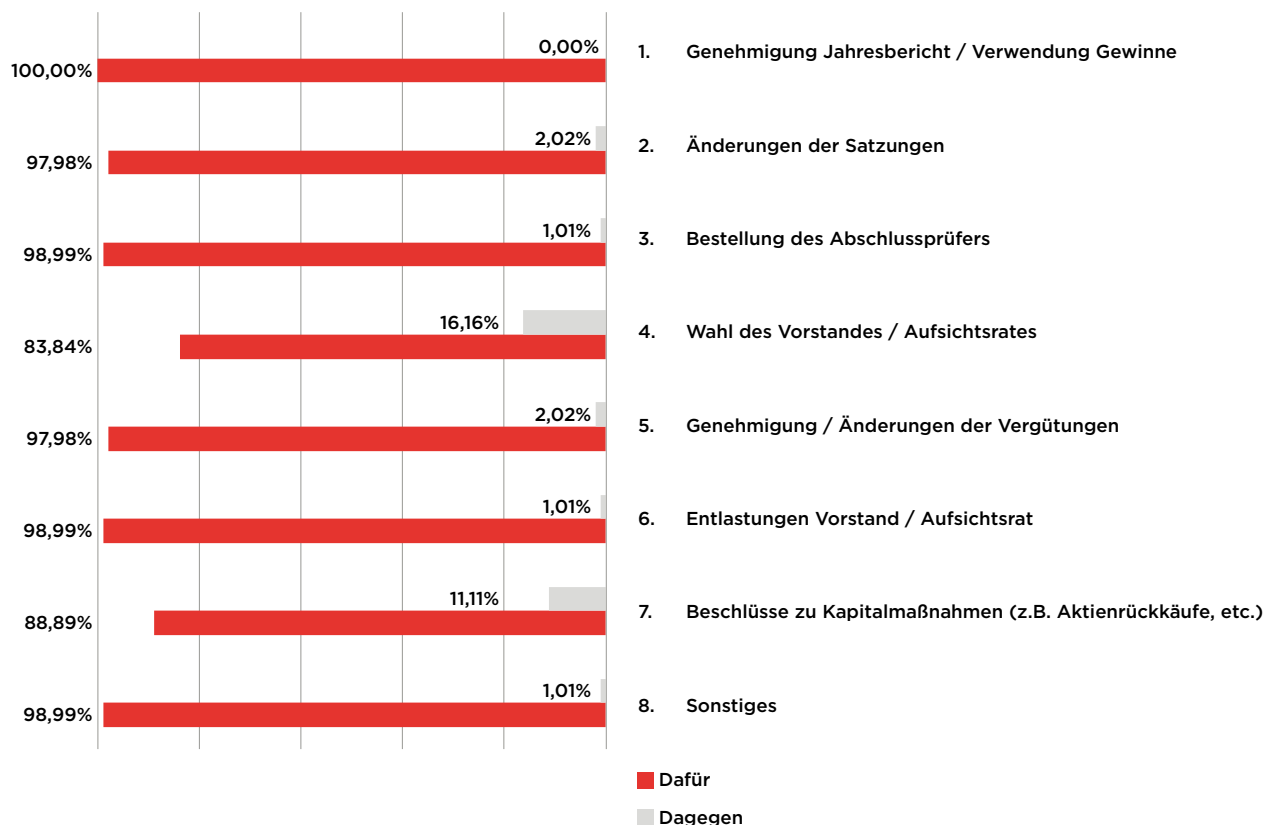
Stand: Oktober 2020

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

ABSTIMMERGEBNISSE NACH THEMENGEBIETEN

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte erfolgt durch das Portfoliomanagement der Warburg Invest AG, welches mehr als 20 Jahre Expertise im Bereich Kapitalmarkt aufweisen kann. Die Ausübungen der Stimmrechte erfolgen unter Berücksichtigung der Analysen des Proxy-Dienstleisters „ISS-Governance“. Hierbei bildet die Sustainability Policy die Grundlage.

Eine Berücksichtigung der Kriterien unserer Abstimmungspolicy stellt klare Anforderungen an Unternehmen. Hierbei sind Richtlinien von Umweltverhalten, Präventionen bezüglich Korruption oder Kartellbildung bis zur Einhaltung der Menschenrechte verankert. Besonders der Nachhaltigkeitsfaktor fließt in die Beurteilung der Tagesordnungspunkte und somit der Vorschläge ein. Eine deutliche Ausrichtung des Unternehmens zur Einhaltung von ESG-Kriterien ist für die Stimmrechtsausübung entscheidend. Die Offenlegung sowie die Sorgfaltspflicht der Überprüfung von implementierten Systemen zu Prozessüberwachung und Wertschöpfung wird selbstverständlich ebenfalls in die Entscheidung einbezogen.



Stand: Oktober 2020

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

ÜBERSICHT DER ABSTIMMUNGEN NACH SEKTOREN

Bei den Abstimmungen hat die Warburg Invest AG in 69,7% der Fälle für die Vorschläge des Managements votiert. Bei 27,27% der Abstimmungen wurden schwere Kontroversen im Bereich Corporate Governance festgestellt.

In 30,3% der Hauptversammlungen wurde, in Teilen, im Interesse der Anleger gegen die Vorschläge des Managements abgestimmt. Die Eingliederung der Branchen erfolgt entsprechend der Stammdatenlieferanten der Warburg Invest AG (WM-Datenservice). Die Übersicht der abgestimmten Titel, im Weiteren auch das Abstimmungsportfolio genannt, bildet die Gesamtheit der abgestimmten Titel ab.

	Hauptversammlungen abgestimmt bezogen auf Branchen	Abstimmungen gegen die Vorschläge des Managements	Schwere Kontroversen im Quality Score durch Corporate Governance
Automobiles & Components	4,04%	3,03%	2,02%
Banks	3,03%	1,01%	0,00%
Capital Goods	22,22%	9,09%	8,08%
Commercial & Professional Services	1,01%	0,00%	0,00%
Consumer Durables & Apparel	3,03%	0,00%	1,01%
Consumer Services	1,01%	1,01%	1,01%
Diversified Financials	3,03%	1,01%	0,00%
Energy	2,02%	0,00%	0,00%
Food & Staples Retailing	1,01%	0,00%	0,00%
Food Beverage & Tobacco	1,01%	0,00%	1,01%
Health Care Equipment & Services	2,02%	1,01%	0,00%
Household & Personal Products	1,01%	1,01%	0,00%
Insurance	4,04%	0,00%	0,00%
Materials	11,11%	0,00%	1,01%
Media	1,01%	0,00%	0,00%
Pharmaceuticals Biotechnology & Life Sciences	4,04%	0,00%	0,00%
Real Estate	8,08%	2,02%	2,02%
Retailing	4,04%	4,04%	2,02%
Semiconductors & Semiconductor Equipment	4,04%	1,01%	1,01%
Software & Services	7,07%	1,01%	2,02%
Telecommunication Services	5,05%	2,02%	4,04%
Transportation	5,05%	2,02%	2,02%
Utilities	2,02%	1,01%	0,00%
Gesamtergebnis	100,00%	30,30%	27,27%

Stand: Oktober 2020

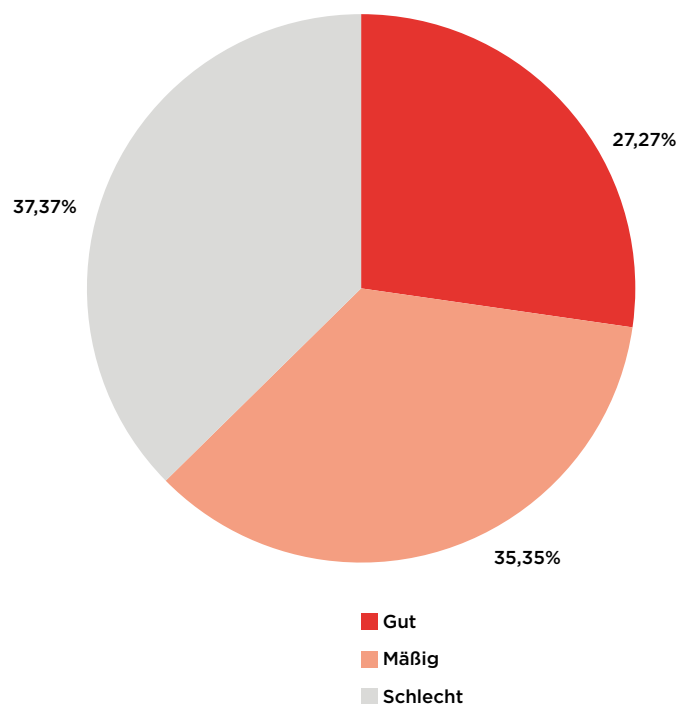
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

ÜBERSICHT DES ABSTIMMUNGSPORTFOLIOS BEZÜGLICH CORPORATE GOVERNANCE NACH ESG-KRITERIEN

Der Quality Score im Bereich Corporate Governance ist ein Indikator für die gemessenen Risiken bezüglich der Unternehmensführung.

Hierbei fließen verschiedene Kriterien in die Bewertung ein, welche den Gesamtwert bilden. Im Folgenden werden für die Kriterien beispielhaft einige Punkte aufgezählt, welche in die Bewertung der einzelnen Oberpunkte einfließen:

- Vorstand / Aufsichtsrat: Überprüfung der Unabhängigkeit des Vorstandes, Dauer der Amtszeit, Überprüfung Satzungen, Überprüfung der zulässigen Gesamtmandate
- Vergütungsrichtlinien: Grundvergütungen, Bonuszahlungen, Eigenkapitalverwendung
- Aktionärsrechte: Stimmberechtigung („Eine Aktie – eine Stimme“), Übernahmeschutz-Mechanismen
- Revision & Risikoüberwachung: Wahl eines externen Prüfers, Feststellungen der Revision / des Prüfers, Ziel- / Überwachungskonflikte



Stand: Oktober 2020

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

GRÖSSTE KONTROVERSEN IN BEZUG AUF CORPORATE GOVERNANCE: EINZELÜBERSICHT

	Quality Score bezogen auf Unternehmensfüh- rung nach ISS Analyse (gesamt):	Vorstands / Aufsichtsrat	Vergütungsrichtlinien	Aktionärsrechte	Revision & Risikoüberwachung
1&1 Drillisch AG	9	10	7	1	5
Bauer AG	9	9	10	1	5
Bayerische Motoren Werke AG	9	8	10	7	1
Centrotec SE	10	10	7	1	5
Fielmann AG	8	9	8	1	5
freenet AG	8	5	10	1	1
HelloFresh SE	9	6	9	7	1
HOCHTIEF AG	8	7	10	1	1
INDUS Holding AG	8	8	9	1	1
Nemetschek SE	9	10	5	1	5
PATRIZIA AG	8	9	5	1	5
PUMA SE	10	9	10	1	1
Sixt SE	10	9	10	10	5
SMA Solar Technology AG	8	8	9	1	1
Südzucker AG	8	8	9	1	1
TAG Immobilien AG	8	7	10	1	1
Telefónica Deutschland Hldg. AG	8	7	10	1	1
United Internet AG	8	9	6	7	5
VARTA AG	8	na	na	na	na
Volkswagen AG	10	5	9	10	10
Vossloh AG	8	7	10	1	1
Wacker Neuson SE	10	9	10	7	1

1 entspricht den geringsten Risiken ; 10 bildet das höchste Risiko ab

Stand: Oktober 2020

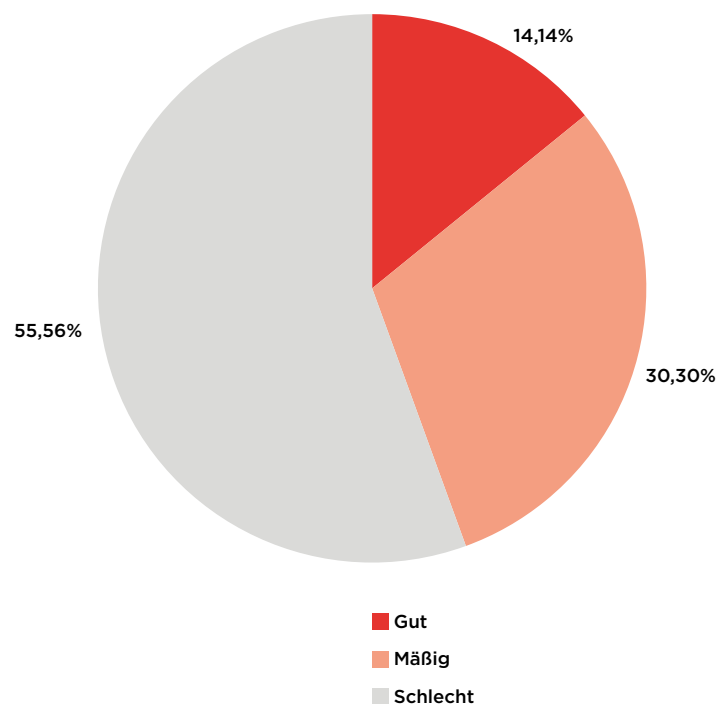
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

ÜBERSICHT DES ABSTIMMUNGSPORTFOLIOS BEZÜGLICH UMWELT- / NACHHALTIGKEITS- KONTROVERSEN NACH ESG-KRITERIEN

Der Quality Score im Bereich Umwelt ist ein Indikator für die gemessenen Risiken bezüglich der Umweltbelastungen.

Hierbei fließen verschiedene Kriterien in die Bewertung ein, welche den Gesamtwert bilden. Im Folgenden werden für die Kriterien beispielhaft einige Punkte aufgezählt, welche in die Bewertung der einzelnen Oberpunkte einfließen:

- Management von Umweltrisiken: Erreichung von Klimazielen, Offenlegung der Umweltrisiken
- Klima / Kohlenstoff: Vermeidung bzw. Reduktion von CO₂-Emissionen und sonstigen Treibhausgas-Emissionen
- Natürliche Ressourcen: Nutzung von erneuerbarer Energie, Verwendung von Recyclingmaterial, Nachhaltigkeit in Bezug auf Rohstoffe
- Abfall und Giftstoffe: Nutzung von giftigen Inhaltsstoffen während der Produktion, Entsorgung von Giftstoffen, Vermeidung von Abfall, Einsatz von umweltneutraler Verpackung



Stand: Oktober 2020
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

GRÖSSTE KONTROVERSEN IN BEZUG AUF UMWELT UND NACHHALTIGKEIT: EINZELÜBERSICHT

	Quality Score bezogen auf Umwelt und Nach- haltigkeit nach ISS / ESG Maßgaben:	Management von Um- weltrisiken	Klima / Kohlenstoff	Natürliche Ressourcen	Abfall und Giftstoffe
1&1 Drillisch AG	6	7	5	4	3
AMADEUS FIRE AG	6	8	5	3	7
ENCAVIS AG	10	9	9	7	9
freenet AG	6	6	6	4	7
Koenig & Bauer AG	6	6	6	4	7
Nemetschek SE	7	5	5	3	5
PATRIZIA AG	6	2	6	5	7
Salzgitter AG	7	8	6	7	7
Sixt SE	6	6	6	5	7
Südzucker AG	6	7	6	4	4
United Internet AG	6	7	6	6	6

1 entspricht den geringsten Risiken ; 10 bildet das höchste Risiko ab

Stand: Oktober 2020

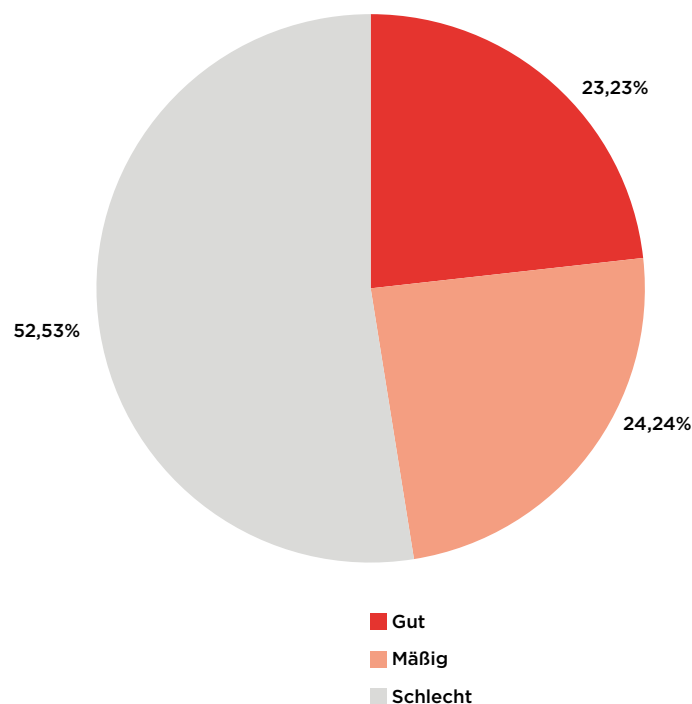
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

ÜBERSICHT DES ABSTIMMUNGSPORTFOLIOS BEZÜGLICH SOZIALKONTROVERSEN NACH ESG-KRITERIEN

Der Quality Score im Bereich Soziales ist ein Indikator für die gemessenen Risiken bezüglich der Merkmale des Unternehmens im Bereich Soziales.

Hierbei fließen verschiedene Kriterien in die Bewertung ein, welche den Gesamtwert bilden. Im Folgenden werden für die Kriterien beispielhaft einige Punkte aufgezählt, welche in die Bewertung der einzelnen Oberpunkte einfließen:

- Menschenrechte: Analyse der Arbeitsumgebung, Verletzung von Grundrechten
- Arbeit / Gesundheit: Ausgestaltung der Arbeitsplätze, Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheitsfürsorge der Mitarbeiter
- Interessenvertreter / Gesellschaft: Bildung einer Vertretung für die Arbeitnehmer, soziales Engagement für die Arbeitnehmer
- Produktsicherheit / -qualität: Übereinstimmung von Anforderungen und Leistung des Produktes, Sicherheit bei der Nutzung des Produktes



Stand: Oktober 2020

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

GRÖSSTE KONTROVERSEN IN BEZUG AUF SOZIALES: EINZELÜBERSICHT

	Quality Score bezogen auf Sozialkontroversen nach ISS / ESG Maßgaben:	Menschenrechte	Arbeit / Gesundheit und Sicherheit	Gesellschafter / Gesellschaft	Produktsicherheit / -qualität / -zeichen
1&1 Drillisch AG	8	8	7	10	3
AMADEUS FIRE AG	10	10	10	10	na
Deutsche EuroShop AG	10	5	9	10	na
DEUTZ AG	8	9	7	7	3
ENCAVIS AG	10	8	10	10	na
Fielmann AG	9	10	6	8	na
freenet AG	7	7	6	7	3
INDUS Holding AG	7	9	6	7	3
JOST Werke AG	7	6	7	8	3
Koenig & Bauer AG	10	8	10	10	3
LEG Immobilien AG	8	6	8	6	na
Salzgitter AG	9	9	5	10	5
Sixt SE	10	5	10	10	na
United Internet AG	7	7	6	8	1

1 entspricht den geringsten Risiken ; 10 bildet das höchste Risiko ab

Stand: Oktober 2020

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc. (ISS Governance)

LEITLINIEN ZUR STIMMRECHTSAUSÜBUNG DER WARBURG INVEST AG

Das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) verpflichtet Kapitalverwaltungsgesellschaften Aktionärs- und Gläubigerrechte, die mit den Vermögensgegenständen der verwalteten Investmentvermögen verbunden sind, unabhängig von den Interessen Dritter und ausschließlich zum Nutzen des betreffenden Investmentvermögens und damit seiner Anleger sowie unter Berücksichtigung der Integrität des Marktes auszuüben. Dritte im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere:

- Verwahrstellen
- eng verbundene Unternehmen im Sinne von § 1 Abs. 6 und 7 KWG. Die Unabhängigkeit der Stimmrechtsausübung gilt auch gegenüber Empfehlungen des Anlegers eines Spezial-AIF.

Da sich die Warburg Invest AG entschieden hat, Nachhaltigkeit fest in ihren Unternehmens- und Geschäftsaktivitäten zu etablieren, bedeutet dies auch, dass bei der Ausübung von Aktionärsrechten Nachhaltigkeitskriterien umfassend Berücksichtigung finden. Indem die Gesellschaft im Rahmen ihres „Engagements“ ökologische, soziale und Governance-bezogene Aspekte integriert, wird sie auch ihren Verpflichtungen als Unterzeichnerin der UNPRI (Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen) gerecht. Der Begriff „Engagement“ steht

hierbei einerseits für einen aktiven, konstruktiven und zielgerichteten Dialog mit börsennotierten Unternehmen gemeinsam mit anderen Investoren („Pooled Engagement“) und andererseits für die aktive Ausübung von Stimmrechten auf den Hauptversammlungen („Proxy Voting“).

Proxy Voting – Stimmrechtsausübung der Warburg Invest AG

Die Warburg Invest AG handelt nach einer internen Leitlinie zur Ausübung von Stimmrechten, deren Grundzüge im Folgenden dargestellt werden. Bei der Entscheidung „ob“ die Stimmrechte ausgeübt werden, richtet sich die Warburg Invest AG nach dem zu erwartenden Nutzen für das Investmentvermögen und damit seiner Anleger.

Sollte die Stimmrechtsausübung unter Umständen nicht im Interesse des Anlegers oder Investmentvermögens liegen, wird auf die Stimmrechtsausübung verzichtet.

Dies kann z.B. vorliegen, wenn angesichts des geringen Anteils eines Wertpapiers am Investmentvermögen kein Vorteil erwachsen kann, der den wirtschaftlichen Aufwand für die Teilnahme rechtfertigen würde. Dies ist in der Regel bei ausländischen Gesellschaften der Fall.

Die Entscheidung über die Teilnahme an der Hauptversammlung im Inland wird für jedes Investmentvermögen gesondert beurteilt. Bei der Entscheidung „wie“ die Stimmrechte ausgeübt werden, richtet sich die Warburg Invest AG an folgenden Leitlinien aus:

- Die Stimmrechte werden unabhängig von Weisungen Dritter im Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik des jeweiligen Investmentvermögens ausgeübt. Die Stimmrechtsausübung richtet sich an ökologischen, sozialen und Governance-bezogenen Aspekten aus. Dies wird entsprechend dokumentiert.
- Die Stimmrechte verschiedener Investmentvermögen mit gleicher Interessenlage werden gebündelt ausgeübt.
- Die Stimmrechtsausübung erfolgt in der Regel über unabhängige Stimmrechtsvertreter, die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung verbindliche Weisungen erhalten.
- Für den Fall, dass die Interessen verschiedener Investmentvermögen voneinander abweichen, kann sich die unterschiedliche Interessenlage auch im Abstimmverhalten der Gesellschaft widerspiegeln. Sofern Interessenkonflikte auftreten, wird gemäß Interessenkonflikt-Policy verfahren. In besonderen Fällen kann es erforderlich sein, dass die Gesellschaft Rechtsansprüche verfolgt, die mit ihrer Stellung als Aktionär verbunden sind und über die Einziehung von Dividenden und die Ausübung von Stimmrechten hinausgehen. Hierbei kann es sich beispielsweise um Ansprüche gegen die Aktiengesellschaft oder ihre Organe aufgrund der Verletzung von gesetzlichen Pflichten handeln.

Über die Wahrnehmung dieser Anlegerrechte wird im jeweiligen Einzelfall entschieden. Die Warburg Invest AG orientiert sich im Kontext ihrer Stimmrechts- und Mitwirkungsgrundsätze an den Wohlverhaltensregeln (WVR) des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI) sowie an den im WVR empfohlenen Prinzipien zur Ausübung der Stimmrechte in Portfoliounternehmen des europäischen Fondsverbandes EFAMA.

Bei der Analyse von Hauptversammlungsbeschlüssen und um sich bei der Entscheidungsfindung, wie abgestimmt werden soll, unterstützen zu lassen, greift die Gesellschaft auf die langjährige Expertise von ISS Governance zurück. Die Sustainability Policy von ISS bildet die Basis der Stimmrechtsausübung der Gesellschaft.

Die Empfehlungen von ISS Governance werden dem Portfolio-management-Team Aktien der Warburg Invest AG übermittelt, dieses trifft die endgültige Entscheidung über die Stimmabgabe.

Die Warburg Invest AG ist in ihrem Namen und mit den von ihr verwalteten Sondervermögen dem Pooled-Engagement-Programm von ISS ESG beigetreten. Damit schafft die Gesellschaft für sich und die Anleger ihrer Sondervermögen eine kosteneffiziente Möglichkeit, weltweit gemeinsam mit anderen Anlegern und den Unternehmen an der Verbesserung ihres Risikomanagements und ihrer ESG-Performance zu arbeiten.

Der globale Investorenpool mit gleichgesinnten Investoren ermöglicht es hierbei, mehr Einfluss auszuüben, als wenn die Gesellschaft oder einzelne Anleger dies allein durchführen würden. Über die Ergebnisse aus der Teilnahme am Pooled Engagement wird die Gesellschaft regelmäßig einen eigenständigen Bericht auf ihrer Webseite veröffentlichen.

Impressum**Ansprechpartner:**

Gerd Lückel
Leiter Produkt- und Portfoliomanagement
Tel +49 511 123 54 118
gerd.lueckel@warburg-invest-ag.de

Vorstand:

Caroline Specht
Dr. Dirk Rogowski

Kontakt:

An der Börse 7
30159 Hannover
www.warburg-invest-ag.de

Dezember 2020

Wichtige Hinweise

Die vorstehenden Informationsunterlagen sind von der Warburg Invest AG erstellt worden. Die Warburg Invest AG untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Dieses Informationsschreiben richtet sich an Personen/Institutionen, die am Kapitalmarkt in der Bundesrepublik Deutschland interessiert sind. Es dient allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein konkretes Dienstleistungsangebot bzw. Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Fonds- oder Anlagetitels oder eine entsprechende Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes dar. Hierin enthaltenen Empfehlungen oder Werturteile haben lediglich einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung dar. Ausführliche produktspezifische Informationen sowie Hinweise zu Chancen und Risiken für die in diesem Dokument gegebenenfalls genannten Publikums-Fonds können den aktuellen Verkaufsprospekten, den wesentlichen Anlageinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten entnommen werden. Diese sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft Warburg Invest AG oder auf der Homepage www.warburg-invest-ag.de zu erhalten und bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf bzw. Verkauf von Publikums-Fonds.

Soweit in diesem Informationsschreiben Preisindikationen oder Bedingungen einzelner Produkte oder Dienstleistungen enthalten sind, handelt es sich lediglich um beispielhafte Angaben der Preise, Kurse und Konditionen, die allein zu Informationszwecken mitgeteilt werden. Zudem sind in diesem Informationsschreiben nicht alle Bedingungen der dargestellten Produkte und Dienstleistungen wiedergegeben. Maßgeblich für einen späteren Geschäftsabschluss sind daher allein die im Rahmen dieses Abschlusses verwendeten Geschäftsunterlagen und -dokumente. Ein Anspruch zum Abschluss bzw. Erwerb der dargestellten Produkte und Dienstleistungen zu den in diesem Informationsschreiben enthaltenen Preisen, Kursen oder Bedingungen besteht nicht.

Alle in diesem Informationsschreiben enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben ggf. geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Die Bewertung einzelner Werte aufgrund der historischen Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne dass diese notwendig publiziert werden wird. Die Weitergabe dieser Publikation an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Publikation ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Warburg Invest AG zulässig.

Für US-Bürger

Die in der Präsentation genannten Informationen sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden).

ISS Corporate Services

This document and all of the information contained in it, including without limitation all text, data, graphs and charts (collectively, the "Information") is the property of Institutional Shareholder Services Inc., its subsidiary, ISS Corporate Services, Inc., or in some cases third party suppliers (collectively "ISS"). The Information may not be reproduced or disseminated in whole or in part without prior written permission of ISS.

Information regarding the holdings and other data specific to the named recipient of this report (the "Recipient"), has been compiled from the records of only the asset manager(s) who use ISS' proxy advisory/voting services and who have authorized ISS to include the Recipient's data in this report. ISS believes this data to be reliable but cannot guarantee its accuracy.

The Information has not been submitted to, nor received approval from, the United States Securities and Exchange Commission or any other regulatory body. None of the Information constitutes an offer to sell (or a solicitation of an offer to buy), or a promotion or recommendation of, any security, financial product or other investment vehicle or any trading strategy, nor a solicitation of a proxy, and ISS does not endorse, approve or otherwise express any opinion regarding any issuer, securities, financial products or instruments or trading strategies.

Issuers mentioned in this product may have purchased self-assessment tools and publications from ISS Corporate Services, Inc. ("ICS"), a wholly owned subsidiary of ISS, or ICS may have provided advisory or analytical services to the issuer. No employee of ICS played a role in the preparation of the content of this product. Any issuer that is mentioned in this document may be a client of ISS or ICS, or may be the parent of, or affiliated with, a client of ISS or ICS. If you are an ISS institutional client, you may inquire about any issuer's use of products and services from ICS by emailing disclosure@issgovernance.com.



www.warburg-invest-ag.de